

*1988, 24. Soziologiekongress, 4. - 7. Oktober in Zürich*

Oberthema: Frauenforschung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik

Mittwoch, 5. Oktober

15:00-17:00 Frauenforschung zwischen Tradition und Traditionsbruch

Moderation: Angelika Wetterer, Kassel

Claudia Honegger, Frankfurt/M: Weibliche Selbstthematisierung und Wissenschaftskritik um 1800. Kultursoziologische Betrachtungen.

Regina Becker-Schmidt, Hannover: Identitätslogik und Gewalt. Zum Verhältnis von Kritischer Theorie und Feminismus.

Donnerstag, 6. Oktober

15:00-18:00 Feministische Wissenschaft: Radikale Gesellschaftskritik oder Beihilfe zur Modernisierung

Moderation: Ursula Müller, Dortmund

Eva Cyba, Wien: Komplexität von Lebenslagen als Problem von Frauenforschung und Frauenpolitik.

Katharina Ley, Bern: Selbstthematisierung und Selbstreflexion in der soziologischen Frauenforschung.

Ilona Ostner, Fulda: Frauenforschung und Frauenbewegung in der BRD.

Freitag, 7. Oktober

15:00-17:00 Projekte aus der Frauenforschung stellen sich vor

Moderation: Insa Schöningh

Elisabeth Meyer-Renschhausen, Berlin: Frauenbild, historische Frauenbewegung und Methoden der Frauenforschung.

Ulrike Gräbel, Regensburg: Sprachforschung feministisch. Perspektiven, Defizite, Potentiale.

Silvia Staub-Bernasconi, Zürich: Im Schatten von Riesen. Warten auf radikale feministische Gesellschaftstheorie?